

# Nichtzulassung und Reaktion auf Notengebung

Beitrag von „O. Meier“ vom 18. März 2019 16:44

## Zitat von Profe

Wie würdet ihr nach so einer Reaktion reagieren?

Entweder ignorieren oder, falls das hier

## Zitat von Profe

Sie spricht ja jetzt vor Kollegen und Schülern unterer Stufen sehr schlecht und wie schwer das alles ist.

Formen annimmt, die beleidigend oder sonstwie ehrverletzend sind, nicht nur über Ordnungsmaßnahmen sondern auch über einen Strafantrag nachdenken.

## Zitat von Milk&Sugar

dass sie nun wirklich nur 3 Punkte hat und damit nicht zugelassen wird.

Die Nichtzulassung kann ja nicht in diesem einem Defizit begründet sein. In NRW ist's so, dass wir in der Qualifikationsphase 600 Punkte ausloben, von denen der Schüler sich lediglich 200 sichern muss, um zugelassen zu werden. Schafft man das nicht, hat man wohl mindestens 401 Punkte liegen lassen. Ähnlich rechnen sich die Defizite. War dies das letzte, dass ihr noch zur Nichtzulassung fehlte, so hat sie ja vorher schon welche gesammelt.

Auf Diskussion, Gespräche und Geplärre, die zum Tenor haben, dass man wegen dieses/r einen Kurses/einen Faches/einen Punktes/einen Lehrer/einen Klausur/einen abgebrochenen Bleistiftes nicht zum Abitur zugelassen wurde, würde ich mich nicht einlassen. Das entbehrt alles einer sachlichen Grundlage. Ich sehe auch keinen Anlass, nochmal mit der Schülerin zu sprechen. Die Note ist begründet (davon gehe ich mal aus), mehr zu besprechen gibt es nicht.

Allerdings könnte es ein Gesprächsanlass sein, dass die Schülerin wiederholen möchte und nach Tipps fragt, wie sie in dem Fach beim nächsten Mal besser klar kommt.

hth